

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1913-1914**

4.4.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 4. April 1914.

49. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementsarten).

Zum erstenmal:

Der Liebhaber als Arzt.

Witzvolles Vaudeville in zwei Akten nach Molière. Werk von Camille Collé und

Duval von Richard Poëta, Stoff von Etienne Wolff-Ferrari.

Witzvoller Dialog: Felix Gottschalk.

Sprache: Ludwig Petermann.

Personen:

Stroff, ein reicher, alter Gutsbesitzer	Georg von Schmidt.	Tome, Zerkensandlers Diener	Baron, Doktor	Stanz, Kutscher
Erste, eine Tochter	Mary Huba.	Baronin, Barons Frau	Baronin, Barons Frau	Stanz, Kutscher
Stanz, ein junger Bedienter	Maria Wilhelme.	Baron, Barons Diener	Baron, Barons Diener	Stanz, Kutscher
Stanz, Kammerdiener	Therese Wilhelme-Michel.	Baron, Barons Diener	Baron, Barons Diener	Stanz, Kutscher

Bedienter, Kutscher, Bedienter, Bedienter, Stroffs Bedienter, Page, Tänzerinnen, Spottler.

Ort: Eine prächtige Villa in der Umgebung von Paris. Zeit: Die Regierung Ludwig XIV.

Bitte nach dem ersten Akt (ungefähr 7 1/2).

➔ **Schluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.** ➔

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: nach neun Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Seller - Prem. besitzg.	I. Abt. 7. A. — 30	Parterre-Loge	I. Abt. 4. A. 50 30	4. Rang Mitte	I. Abt. 1. A. 50 30
Parterre-Prem. besitzg.	II. „ 6. A. — 30	„ „	„ „ 5. A. 50 30	„ „	„ „ 1. A. — 30
„ „	„ „ 5. A. — 30	„ „	„ „ 4. A. 50 30	4. Rang Seite	I. „ 1. A. — 30
„ „	„ „ 4. A. 50 30	„ „	„ „ 3. A. 50 30	„ „	„ „ 2. A. 50 30
„ „	„ „ 3. A. — 30	2. Rang Seite	I. „ 3. A. — 30	2. Rang Strepfen	„ „ 2. A. 50 30
„ „	„ „ 2. A. — 30	„ „	„ „ 2. A. — 30	3. Rang Seite Strepfen	„ „ 1. A. 70 30
„ „	„ „ 1. A. — 30	1. Rang Mitte	I. „ 1. A. — 30	4. Rang Mitte Strepfen	„ „ 1. A. 60 30
„ „	„ „ 1. A. — 30	„ „	„ „ 1. A. 50 30	4. Rang Seite Strepfen	„ „ 1. A. 50 30
„ „	„ „ 1. A. — 30	3. Rang Seite	I. „ 1. A. 50 30		
„ „	„ „ 1. A. — 30	„ „	„ „ 1. A. 50 30		

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umdeklung von Kassen über Karten bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stief-
übertragung zurückgenommen.
In den Kassen sind nur abgegebene Geld angenommen.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskassen werden mit der Zeit bis zur
nächsten Pforte vertrieben.
Es wird keine Gebote, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Theaters nach die Notausgänge
suchen zu lassen.
Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarre u. d. h. verboten.
Verlassen ohne Unterbrechung dürfen sich nur in der Schalle (Kassensaal) erhalten.
Zustände sind dem nächsten Oberaufseher abzugeben. Aber die Zustände behaltet sich eine vollständige
Kontrolle in der Schalle. Die Zustände können von den Operatoren auf dem Hauptbühnen des Hoftheaters
verhört von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.
Für Befragung von Angehörigen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

Sonntag, den 5. April: 52. A. **Madame.** Anfang 7 1/2 Uhr. (4. A. 50 30)

Montag, den 6. April: 51. B. **Viel Lärmen um Nichts.** Anfang 7 Uhr. (4. A.)

Zur Statistik des Großh. Hoftheaters.

Die Anzahl der zahlenden Besucher des Hoftheaters ist im Kalenderjahr 1913 um
2043 Personen gegenüber dem Jahre 1912 gestiegen. Die Zunahme der Besucherziffer
in den letzten zehn Jahren beträgt 2081 Personen. Bleib- und Freiplätze sind dabei
ausgeschlossen.

Der Monat Januar 1914 weist eine um 330 Personen höhere Besucherziffer auf als der
gleichnamige Monat des Jahres 1913.

